

(/)



# Stadt Brühl

## Clemens-August-Campus



*Clemens-August-Campus*

Der Rat der Stadt Brühl hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2017 die Teilnahme am Förderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017" mit dem Projekt Mehrzweckhalle für Sport, Bildung, Kultur und Begegnung beschlossen.

Mit dem Projektauftrag eröffnen sich Chancen, den erfolgreichen Prozess der Integrationsförderung fortzusetzen und – nach den Quartieren Brühl-Vochem und Brühl-Ost – nun die Einrichtungen der sozialen Infrastruktur im Quartier Innenstadt anforderungsgerecht zu stärken und zu erneuern.

Besonderer Handlungsdruck besteht aufgrund eines dringend erforderlichen Ersatzneubaus für die abgängige Sporthalle der Clemens-August-Schule, die somit zum Antragsprojekt wurde.

Die Einfachsporthalle, Baujahr 1959, ist aufgrund gravierender Mängel seit Dezember 2016 geschlossen und steht dem Schul- und Vereinssport seither nicht mehr zur Verfügung. Durch eine Förderung im Rahmen des Investitionspakts würde die Stadt in die Lage versetzt, die Sporthalle schnellstmöglich wieder für den Schul- und Breitensport zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus das Angebot an sozialen Einrichtungen und Beratungsangeboten zu erweitern und räumlich zu bündeln.

Ziel ist es – ähnlich wie in Brühl -Vochem (Soziale Stadt) und Brühl-Ost

(Inter Cultra) – zusätzliche Gelegenheiten für Begegnung und Kommunikation unter den verschiedenen in Brühl lebenden Kulturen zu ermöglichen sowie geeignete Räumlichkeiten für Sport, Bildung, Beratung und Begegnung zu schaffen. Durch die räumliche Bündelung einander ergänzender Einrichtungen sowie die Generierung von Synergien aus einem integrierten Ansatz unterschiedlicher sozialer Angebote können dabei nachhaltige Wirkungen für die Quartiersentwicklung erreicht werden.

Mit dem Projektantrag zum Investitionspakt wird verfolgt, im Stadtteil Brühl-Innenstadt ein Kinder-, Jugend-, Sport- und Kulturzentrum zu schaffen, das dauerhaft sozialraumverbindende und integrationsfördernde Angebote für die in Brühl-Innenstadt lebenden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie – über die Nutzung als Veranstaltungsstätte – auch für die Brühler Bürgerschaft insgesamt eröffnet.

In einem ersten Schritt soll mit dem Neubau der Sporthalle und deren Anbindung an das bestehende Schulgebäude mit seiner Mensa, das Herzstück des sogenannten Clemens-August-Campus geschaffen werden. Danach soll der gesamte Bereich zwischen Clemens-August-Straße und Liblarer Straße gemäß der im Erläuterungsbericht dargestellten Gesamtkonzeption überplant werden. Dies würde im Zusammenhang mit dem derzeit in Arbeit befindlichen Förderantrag Brühl 2.0 zum Förderprogramm "Aktive Orts- und Stadtteilzentren" erfolgen, der Ende 2018 beantragt werden soll.

Das Projekt, welches mit 3.626.000€ beziffert ist, wurde in das Förderprogramm mit aufgenommen. Die Förderung liegt bei 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben (Förderanteil Bund 75%, Land 15%), somit ergibt sich eine Eigenbeteiligung für die Stadt Brühl in Höhe von 362.600€.

GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

Weitere Informationen finden Sie hier:

## Ansprechpartner

Karsten Kaiser  
Uhlstraße 3, A119  
50321 Brühl  
Telefon 02232 79 5100  
Fax 02232 79 5100